

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Sumpfsiegenried in d.Feuchtbrache am sw Ausgang v.Waren														0 5 0 7 - 1 4 3 - 4 0 1 8							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
See-Ufer																					
Naturraum						Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee								Film-Nr.							
4 1 2														Luftbild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Bild-Nr.							
Müritz						Klink								Größe in ha							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Länge in m							
05783														min. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								max. Breite in m							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V G R V R P G F D												S G E									
% 5 0 4 0 1 0																					
Vegetationseinheiten																					
Sumpfsiegenried, Schilfröhricht, Schachtelhalm-Rasen																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Wertvoller Biotop, aber ziemlich struktur- und artenarm. Durch die Brache auf dem Niedermoorstandort haben sich Schilf und Sumpfsiegge dominant entwickelt. Um die typische Naßwiesen-Arten zu etablieren, wird die Streuwiesennutzung empfohlen.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)									vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten									historische Nutzungsformen												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand									aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft									X Flächengröße / Länge												
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops									Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops									landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen									X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y L S keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Z M W																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 7 - 1 4 3 - 4 0 1 8															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
k Torf, wenig gestört																N			
g Torf, degradiert																NO			
																O			
Antorf																SO			
Sand				g eutroph				g frisch								S			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				SW			
Lehm								g sehr feucht				Riedel							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												g Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
												Sohlentäl							
gestörter Boden																			

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)														
Nutzungsintensität					Umgebung									
k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					g Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Weg				
					Ferienhäuser					g Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Bahnanlage				
					Verkehr					Gewerbe / Industrie				
					Ver- / Entsorgungsanlage					Silo / Stallanlage				
					sonstige Nutzung:					g Gebäude / Siedlung				
										Spülfeld / Halde				
										Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex acutiformis		Phragmites australis	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Arrhenatherum elatius		Equisetum palustre	Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Humulus lupulus	Cirsium oleraceum	Dactylis glomerata	Juncus effusus
Lythrum salicaria	Phleum pratense	Poa pratensis	

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 07.06.2002	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Engelke		Datum letzte Begehung:	
		Foto: 3	Folgeseiten: 0